

Casa Poli bringt italienische Genüsse in die Schweiz

Grappa, Weine, Prosecco und Delikatessen: Mit Köstlichkeiten aus Italien begeistert die Casa Poli Kunden aus der ganzen Schweiz. Als Weinhändler und Grossimporteur hat es sich Hans-Peter Poli zur Mission gemacht, die Leidenschaft für Qualitätsprodukte zu vermitteln. Dazu tragen auch innovative Produktkreationen bei, zum Beispiel der «Panettone Rolf Knie Edition» oder die «Honig Williams Stängeli».



Bilder: Casa Poli



1 Die Casa Poli in Bäretswil öffnet die Tür zu einer Vielzahl von Grappa, Weinen und Delikatessen.

2 Liebevoll präsentiert die Casa Poli Köstlichkeiten wie hier eine Selektion von Grappa.

3 Hans-Peter Poli (rechts) verwöhnt seine Kunden an Grappa-Seminaren und vermittelt auch Hintergründe zur Entstehung und Lagerung.

Am Anfang stand eine sprichwörtliche Schnaps-Idee: Es war im Jahr 2007, als Hans-Peter Polis Bruder aus den Ferien in Sardinien ein Foto von einer Grappaflasche sandte, zusammen mit der Nachricht: «Den musst du probieren, der ist der Hammer.» Hans-Peter Poli begann, im Internet zu suchen, doch es brauchte einige Geduld, bis er die Entdeckung seines Bruders, den Grappa Castagno, ausmachen konnte.

Rasch kam der Kontakt mit dem Produzenten zustande, und Hans-Peter Poli reiste nach Motta di Livenza, eine Stadt nördlich von Venedig. Drei Tage, 35 Grappe, sechs Prosecco und vier Weine später ging es zurück in die Schweiz und zur ersten Bestellung. Viel Zeit verging, bis all die behördlichen Hindernisse überwunden werden konnten. Von Rüschtikon bis Bern und ins Tessin galt es, Formulare auszufüllen und Bewilligungen einzuholen.

Vom Nebengeschäft...

Den Import von italienischen Köstlichkeiten betrieb Hans-Peter Poli zunächst als Nebengeschäft. Als Plattform diente ihm der Strandbad-Kiosk in Auslikon am Pfäffikersee, ein Gastronomiebetrieb, den Poli zusammen mit seiner Mutter führte. Hier war der gelernte Eisenwaren- und Werkzeugverkäufer Ende der 1990er-Jahre eingestiegen. Berufsbegleitend bildete er sich zum Marketingplaner aus.

Förderlich beim Aufbau seines Geschäfts mit italienischen Spezialitäten waren Hans-Peter Polis Erfahrungen an der Verkaufsfond und im Vertrieb. So war er vor seinem Engagement im Strandbad-Kiosk während vier Jahren als Verkaufschaffeur für Zweifel Pommes Chips unterwegs gewesen

und später als Aussendienst-Verkäufer für Glace- und Tiefkühlprodukte von Pierrot-Lusso.

... zur Casa Poli in Bäretswil

Anfängliche Zweifel, ob sich denn Kundschaft für die feinen Grappa-, Prosecco- und Weinprodukte finden liesse, waren trotz des etwas abseits gelegenen Verkaufspunkts in der Strandbad-Gastronomie bald verflogen. Die Gäste liessen sich für die Grappa-Degustationen meistens chauffieren, und so reifte die Überzeugung, dass es nicht eine Frage des Orts ist, sondern eine Frage der angebotenen Qualität, blickt Hans-Peter Poli zurück.

Diese Überlegungen und das positive Kundenecho führten 2013 zur Gründung der Casa Grappa GmbH und zur Übernahme eines Importhändlers aus Wetzikon. Damit konnten die dringenden Platzprobleme gelöst werden. Vom neuen Lagerstandort aus begann Poli, Kunden aus der Gastronomie und aus dem Detailhandel zu beliefern, bis er schliesslich im Sommer 2016 Lager, Büro und Verkauf an einem Ort zusammenführen konnte, nämlich in Bäretswil, einem malerischen Dorf im Zürcher Oberland.

«Die Provida ist sensationell»

Die ehemaligen Verkaufsräume eines Detailhandelsgeschäfts, in direkter Nachbarschaft zu einer Tankstelle, wurden umgebaut und eingerichtet. Die Casa Grappa hatte endlich ein Zuhause gefunden und konnte sich auch gegenüber direkten Kunden ansprechend präsentieren. Bei diesem Geschäftsaufbau durfte Hans-Peter Poli auf die tatkräftige Unterstützung der Provida Treuhand AG zählen, von der Firmengründung bis zu den wiederkehrenden Buchhaltungs- und Steuer-Dienstleistungen.

«Die Provida berät uns sehr offen und ehrlich, und sie gibt uns auch immer wieder Hinweise, worauf wir achten sollen. Die Zusammenarbeit ist einfach sensationell», und das schon seit über 30 Jahren, erklärt der Unternehmer. Er könnte sich keinen besseren Treuhandpartner vorstellen, und deshalb empfehle er die Provida immer und überall.

Eigene Produktinnovationen

Nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten in Bäretswil wurde das Sortiment bereinigt, und die Casa Grappa wurde in Casa Poli umfirmiert. Sie führt mittlerweile 270 verschiedene Grappa-Produkte, 342 Weine, Portweine und Proseccos, aber auch Spezialitäten aus den Bereichen Rum und Likör. Gut angekommen ist die Ergänzung durch Delikatessen wie Pasta, Sugo, Oliven und Olivenöle. 180 Biere und Süssgetränke, die auf Bestellung lieferbar sind, runden das Angebot ab, ebenso wie eine Reihe lokaler Spezialitäten, zum Beispiel Bienenhonig, Bäretswiler Bier, Bratwürste vom Dorfmetzger und weitere Köstlichkeiten.

Besonders stolz ist Hans-Peter Poli auf eigene Produktideen, die er im Verlauf der letzten Jahre auf den Markt brachte und damit zu begeistern vermochte. 2015 war der Start für den «Panettone Rolf Knie Edition». Die in Präge-druck gefertigte Künstlerdose wird seither von keinem anderen als dem Maler aus der bekannten Zirkusdynastie gestaltet. Der Panettone findet bereits jedes Jahr Tausende von Abnehmern und geht mittlerweile in die vierte Verkaufssaison.

Eine weitere neue Kreation folgte 2018 mit den «Honig Williams Stängeli Psenner». Die Idee dafür war bei einer

Produktpräsentation eines Grossisten entstanden. Die Kombination von Honig Williams-Schnaps und Schokolade hat auch den Likörhersteller so stark begeistert, dass die Casa Grappa dieses neue Produkt exklusiv in der Schweiz vertreiben darf.

Qualitätsbewusstsein vermitteln

Drei Jahre nach der Ansiedlung in Bäretswil ist die Casa Poli gut unterwegs. «Es geht aufwärts», freut sich der Unternehmer. Mit Leidenschaft setzt er auf qualitativ hochwertige und exklusive Nischenprodukte sowie auf ein Sortiment, das für jedes Budget etwas bietet. Seine Kundschaft verwöhnt das Haus mit Grappa-Seminaren. Damit soll es gelingen, die Hintergründe zu den Produkten – besonders zu ihrer Entstehung und Lagerung – zu vermitteln, erläutert Hans-Peter Poli.

Degustationen, Gratisprodukte, aber auch die Gestaltung und der Verkauf von Geschenkkörben sind weitere wichtige Marktbearbeitungsmassnahmen. Sie sind das A und O, erklärt der Inhaber der Casa Grappa. Tatkräftig unterstützt wird er von seiner Frau, die sich um Dekoration, Verkauf, Kreditoren sowie um Artikellisten kümmert, während René Wäspi in einer Teilzeitanstellung die Buchhaltung und den Sortimentskatalog zusammenstellt.

Hans-Peter Poli ist sich der Herausforderungen bewusst, die das Import- und Handelsgeschäft beinhaltet. Eigentlich sei das ganze Jahr Grappa-Saison, doch die Hauptsaison laufe jeweils von den Sommerferien bis im Dezember. Alles hänge letztlich aber daran, eine Qualität zu bieten, die der Kunde schätzt. «Wenn er uns mit gutem Gewissen weiterempfehlen kann, dann haben wir unser Ziel erreicht», blickt der Unternehmer zuversichtlich in die Zukunft.



Hans-Peter Poli, Inhaber und Geschäftsführer.

Casa Grappa GmbH

Bahnhofstrasse 7
CH-8344 Bäretswil

Tel: +41 44 932 76 54
www.casapoli.ch
info@casagrappa.ch

Meilensteine der Casa Grappa

2007 Entdeckung des Grappa Castagno. Erstbestellung in Motta Di Livenza (35 Grappe, sechs Prosecco und vier Weine)

2010 Erste Grappa-Degustationen im Restaurant Strandbad in Auslikon

2013 Gründung der Casa Grappa GmbH, Übernahme eines Wein- und Grappa-Händlers und Umzug der Lagerräume von Pfäffikon ZH nach Wetzikon ZH

2015 Lancierung des eigenen Panettone unter dem Namen «Panettone Rolf Knie Edition»

2016 Zusammenführung von Lager, Büro und Vinothek Casa Poli in Bäretswil

2017 Einführung der «Honig Williams Stängeli Psenner», einer eigenen Kreation, und exklusiver Vertrieb in der Schweiz

2019 Die Casa Poli feiert das dreijährige Bestehen der Vinothek am Standort in Bäretswil